

Moers, 24. September 2021

CDU: „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt brauchen unseren Rückhalt!“

Immer öfter häufen sich Angriffe auf Angestellte der Stadt Moers. Deswegen bittet die CDU-Fraktion um Stellungnahme der Verwaltung zu schützenden Maßnahmen, damit das sichere Arbeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor allem im Außendienst gewährleistet ist und hat eine entsprechende Anfrage an die Verwaltung gestellt:

„Es kann nicht sein, dass diejenigen immer mehr angefeindet werden, die durch Kontrollen dafür sorgen, dass Recht und Gesetz eingehalten werden.“, so CDU-Fraktionschefin Julia Zupancic.

„Immer öfter werden wir als CDU-Fraktion von Bürgerinnen und Bürgern kontaktiert, weil es offenbar immer mehr zu erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen an schützenswerten Einrichtungen kommt. Vor allem in den Abend- und Nachtstunden. Die Prüfung zur Einhaltung von Geschwindigkeitsvorgaben oder auch andere Ordnungskontrollen dürfen daher für die kontrollierenden Mitarbeitenden der Verwaltung keine Gefahr darstellen. Aus diesem Grund bitten wir die Verwaltung, um eine genaue Aufschlüsselung der Vorfälle, um daraus auch weitere politische Maßnahmen ableiten zu können. Ein Ziel ist es dabei, die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so gut wie möglich im Außendienst gegen Gefahren und Risiken zu schützen. Auch unsere Bürgerinnen und Bürger profitieren davon, wenn noch besser und effizienter Ordnung und Sicherheit gewährleistet werden können.“, so Zupancic weiter.

In anderen NRW-Kommunen, siehe Bonn, werden bereits stärkere Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit der Ordnungskräfte zu erhöhen, indem diese zum Beispiel mit Bodycams ausgestattet wurden.

